



Sammlung Theaterzettel

Der Probepfeil

Blumenthal, Oscar

1887-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 307

MAN N H E I M.

4

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

4. Vorstellung.

den 7. Oktober 1887.



Abonnement A.

Der Probepfeil.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Karl Graf Dohnegg	Herr Neumann.	Charlotte von Brauneck	Frau Schilling.
Gräfin Alexandra	Frl. v. Rothenberg.	Lilly von Strehlen	Fräul. Wagner.
Beata, deren Tochter	Frau Rodius.	Alice von Hohensfels	Fräul. De Lanf.
Hortense von Walnaed	Frau Jacobi.	Ferdinand Kammerdiener des Barons	Herr Moser.
Baron Leopold von der Egge	Herr Jacobi.	Wilhelm, } Diener beim Grafen	Herr Schilling.
Hellmuth, sein Nefse	Herr Rodius.	Franz, } Diener beim Grafen	Herr Wensauer.
Bogumil Krasinski, Pianist	*	Josef, } Diener beim Grafen	Herr Frickinger.
Rittmeister a. D. von Dedenroth	Herr Stein.	Pauline, Stubenmädchen	Fräul. Schubert.
Spiz Müller, Professor am Conservatorium	Herr Groffer.		Frau Ehrenberg.
Asta Wallboth, Sängerin	Frl. Grabowska.	Damen der Gesellschaft	Fräul. Weyer.
Graf Longueville	Herr Eichrodt.		Fräul. Kneriem.
Major von Lankwitz	Herr Bauer.		Fräul. Böhl.
Melanie von Brauneck	Fräul. Schelly.		

* Bogumil Krasinsky . Herr Alfred Biehler, vom Stadttheater in Augsburg a. O.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 4.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.40 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	— .80 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	2.40 " "	Gallerie	— .40 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
* Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag, den 9. Oktober 1887. (Abonnement B.)

„Der Prophet.“

Große romantische Oper in 5 Akten. Musik von Meyerbeer.